



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Prag.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 583
auf 15. Häuser und die Kirche in die Asche ge-
leget worden.

Prag.

Prag ist eine Hauptstadt in Böhmen / von
Primislao dem III. Herzogen in Böhmen /
und Libussa seiner Gemalin / einer Tochter
Croc / mit Muren und Wällen bevestiget /
von einer Schwelle also genannt / Praga
auf Böhmisch / wird in drey Städte abge-
sondert / nemlich in die alte / neue und kleine
Seiten.

Die alte Stadt ligt auf der rechten Sei-
ten der Mulbau / hat viel herrliche Gebäu-
aber auf die alte Manier / sonderlich aber
schöne Kirchen / worunter die zu unser Frauen
den Vorzug hat / und ansehnliche Collegia /
als da fürnemlich ist das Jesuiter Collegium
und Kirche neben der Brücken / Kaiser Carls
des IV. und andere mehr. Unter den welt-
lichen Gebäuden in dieser alten Stadt ist wür-
dig zu sehen das Rathhaus / so einen hohen
Thurn hat / daran ein so künstlich Uhrwerk /
beßgleichen man / der Kunst nach / in der gan-
zen Welt kaum finden solle. Das alte Rath-
haus / Gewand- und Kürschnerhaus / und der
Spittal bey der steinernen Brücken sind auch
wol zu sehen. Gegen Mitternacht haben die
Juden ihre Wohnungen / und so viel Platz in-
nen / als manche Stadt kaum haben mag.
Die Brücke / worüber man aus der alten
Stadt auf die kleine Seite gehet / ist / samt
denen zweyen hohen / starken und künstlichen
Thürnen an beyden Enden / durch welche der

Bb 4 Weeg

Weg gebet / auch noch zu der alten Stadt ge-
hörig / und ist eine von denen drey vornehm-
sten in ganz Teutschland / und zwar die breit-
teste unter ihnen. Hat in der Länge 24. oder /
wie andere wollen / 16. Schwibbögen / und
35. Werkschube in der Breite.

Die neue Stadt / so Kaiser Carl der IV.
Anno 1348. erbauet / ist weitschweissig und
größer als die alte / hat in ihrem Begriff sehr
grosse weite Märkte / und am obern Theil et-
liche Hügel / so mit Klöstern und sonst feinen
Gebäuden gezieret sind ; wie es dann in dieser
neuen Stadt auch sonst viel schöne Kirchen /
Klöster / Schulen und Häuser / und sonder-
lich ein stattlich Rathhaus mit einem schönen
Thurn hat. Unter allen in dieser Stadt be-
findlichen Gebäuden ist berühmt gewesen / das
gewaltige Schloß Wischerad / davon noch
etliche Anzeigen zu sehen / ist ums Jahr
Christi 683. erbauet / und mit 13. Kirchen
versehen gewesen / die aber samt dem Schloß
im Hussiten Krieg An. 1420. ausgeplündert
und verbrandt worden.

Die kleine Stadt oder Seiten / ligt zur
Linken der Muldaw / gibt der alten Stadt an
Größe / herrlichen Palästen und prächtigen
Gebäuden nichts zuvor : Hat auch ihre eigne
Kirchen / welche Sehens-würdig. Zu dieser
kleinen Seiten wird gezeigeten St. Wencelauß /
oder das ige Prager- und Königliche Schloß /
darauf die Könige in Böhmen / wann sie all-
hier sind / Hof halten ; hat eine grosse Weite
in sich / so der vielen Rauen und Gebäuden /
oder

oder Königlichen Palästen / auch Herren-
und Burgers-Häuser halber / wie eine Stadt
anzusehen ist. Und gleich an dem Schloß ist
die schöne/trefflich weite und sehr helle Thum-
kirche / welche durch Feuer zu unterschiedli-
chen malen also verdorben / daß ihiger Zeit
nur noch der Chor stehet / doch für die Kirche
gebrauchet wird / und einen grossen Umfang
hat. Nicht weit von dieser Thumkirche ist ein
Frauen-Kloster / so vor das älteste in ganz
Böhmen gehalten wird. Unfern vom Schloß
gegen Niedergang ist ein ander Kloster Prä-
monstratenser Ordens. Das Erzbistum be-
treffend / so hat Herzog Boleslaus II. An.
967. ein Bistum alhier angerichtet / welches
nachgehens Kaiser Carl der IV. An. 1346.
zu einem Erzbistum erhöhet. Besagter Kaiser
hat auch An. 1370. eine hohe Schule alhier
angerichtet. Anno 1620. gieng die bekann-
te Schlacht zwischen denen Kaiserischen und
Böhmen vor / auf dem weissen Berg / darinn
die Böhmen unten gelegen / und ihr neu-
erwählter König Friderich flüchtig worden.
Die Stadt Prag wurde Anno 1631. von
den Chur-Sächsischen / Anno 1632. von den
Kaiserischen / Anno 1647. von den Schwe-
dischen erobert. Anno 1689. wurde sie durch
einen erschrocklichen Brand sehr jämmerlich
zugerichtet.

Pragaticz.

Pragaticz ist eine Stadt in Böhmen/nicht
ferne von dem guldnen Steig/darauf man
in das Bistum Passau kommt/gelegen; ward